





### Winter wir kommen!

Liebe Jublanerinnen und Jublaner Liebe Leser und Leserinnen

Schon bald neigt sich ein weiteres Jubla-Jahr dem Ende zu. Dieses Jahr war regelrecht vollgestopft mit vielen Highlights und Events! Was haben wir nur alles gemeinsam erlebt! Angefangen beim alljährlichen Skila in Schwarzsee weiter über das Schaweli bis zum Sola. Wiedergesehen haben wir uns auch beim Ferienpass in den Sommerferien und haben dann gemeinsam mit der ganzen Jubla Schweiz am Jublaversum viel Spass gehabt. Und das war noch nicht alles. Am Fubatu haben wir allge gemeinsam Vollgas gegeben.

Doch gemeinsam mit diesem tollen Jubla-Jahr geht auch eine kleine Äre des Jublablas zu Ende. Das langjährige Jublabla-Mitglied und OK-Chef Matthias Gantner hat seinen Job übergeben. Wir danken dir für deinen Einsatz, deine unermüdliche Motivation und deine Geduld! An dieser Stelle begrüssen wir auch unser neues Redaktionsmitglied Seraina Eichenberger. Wir danken dir für deine Unterstützung und heissen dich herzlich willkommen.

Viel Spass beim Lesen dieser Ausgabe

Euer JuBlaBla-Team Lorena, Seraina, Tabea und Schlegel

### Das erwartet dich in diesem Heft Sola Flossbau mit dem Ferienpass 6 Gruppe Lunas 7 Rezept 8 Live Hacks 9 Serafin's Blog 10 Fubatu 12 Schon gel/dacht? 14 Gruppe Kojote 15 Hilfsleiter 16 *Jublaversum* 18 Faszination Technik 20 Kommende Events 22



# Blauring Sola 2016 Abenteuer mit Ronja!

vom 18. bis 30. Juli 2016

In diesem Frühling erreichte die Mädchen des Blaurings Wädenswil einen Hilferuf. Ronja, die berühmt-berüchtigte Räubertochter, war in Not, da ihr Freund Birk von den Waldtruden entführt worden war. Die Blauringmädchen zögerten keine Sekunde und machten sich auf nach Zernez, wo sie zwei Wochen auf einem Zeltplatz direkt an der Inn verbrachten. Sie tauchten dort in ein Abenteuer ein und verwandelten sich mit Spiel, Spass und vielen Freundinnen in echte Räuberinnen. So schafften sie es, Birk zu Ronja zurück zu bringen. Doch damit war die Arbeit noch nicht getan! Denn nachdem Birk wieder heil bei Ronja war, wurde Ronjas Mutter von den Steinmenschen entführt. Aber auch diese Aufgabe war für die inzwischen waschechten Räuberinnen ein Klacks und so brachten sie auch die Mutter Trudi heil zu Ronja zurück.







# Jungwacht Sola 2016 Römer in Sonlerto!

# vom 18. bis 30. Juli 2016

Zwei Wochen Tessin, zwei Wochen, Zelt, zwei Wochen Männer, zwei Wochen Bavona, zwei Wochen Sonlerto, zwei Wochen Jungwacht! Das alles deutet sehr fest auf das Sommerlager der Jungwacht Wädenswil hin. Dieses Jahr machte sich die Jungwacht-Schar aus Wädenswil mit dem Feldherrn Titus Schlegelus aus Rom auf den Weg, Hannibal, in die Flucht zu schlagen. Hannibal der über die Alpen nach Rom vordringen wollte, musste gestoppt werden. Mit dem Eid auf die Standarte der Römer schworen sich die Jungwächter ein. Schnell wurde klar, dass uns Hannibal mit seinen Kriegselefanten überlegen war. Doch durch hartes Training, wie Sportaktivitäten oder baden in der kalten Bavona wurde jeder stärker. Am Abend stützen wir den Zusammenhalt mit dem Lagerlied beim warmen Lagerfeuer. Schlussendlich konnten wir Hannibal endgültig besiegen. Vielen Dank an alle Leiter für euren Einsatz, allen Helfern für eure Hilfe, allen Eltern für euer Vertrauen und allen Teilnehmern für ein unvergessliches Sommerlager.

Sandro Schlegel











# Flossbau mit dem Ferienpass

# 17. August 2016

Der Ferienpass 2016 war ein riesen Spass! Wir hatten extrem Glück mit dem Wetter und so konnten wir ohne Probleme unseren geplanten Flossbau durchziehen.

Ein Floss besteht aus 7 Holzstäben, 4 Fässern, ca. 8 Brettern, welche vernagelt werden, dass wir auch auf dem Floss stehen können und Seilen, um das Ganze zusammen zu halten.

Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe half beim Flossbau, die andere spielte diverse Spiele, bis die Gruppen gewechselt wurden.

Dann schnappten wir uns unsere Schwimmwesten und gingen ab ins Wasser.

Nach etwa 5 Minuten im Wasser, begann

das Floss, welches die Leiter im Voraus gebaut hatten bereits zu zerfallen (was natürlich Absicht war!)

Das hinderte uns natürlich nicht daran, immer mehr Spass zu haben, bis das zweite Floss auch seinen Geist aufgegeben hatte. Zwischendurch stärkten wir uns noch mit einem super feinen Zvieri und dann war der Ferienpass 2016 auch schon wieder vorbei

Einen grossen Dank an alle, die dabei waren und bis nächstes Jahr am Ferienpass der Jubla Wädi

Sandro Schlegel





# Die Gruppe Luna stellt sich vor

Es waren einmal zwei Blauringleiterinnen Helene und Kati, die unbedingt eine neue Blauringgruppe gründen wollten, aber einfach nicht wussten, wie sie die Gruppe nennen sollten.

Sie überlegten sehr lange, und während sie überlegten, liefen sie umher. Sie liefen viele Kilometer, bis sie schliesslich zuoberst auf dem (Gm) Üetliberg waren, aber einen überzeugenden Namen hatten sie immer noch nicht. Sie schauten einander traurig an, und noch bevor jemand etwas sagen konnte flog blitzschnell eine Gestalt vor ihre Füsse. So etwas Magisches und Wunderschönes hatten sie noch nie gesehen! Es war ein Einhorn, das im Mondschein nur so funkelte und glitzerte. Sein Horn war golden und in seinen Flügeln spiegelte sich jede Farbe des Regenbogens.



Das Einhorn nickte ihnen zu und die Beiden verstanden sofort. Ohne lange nachzudenken setzten sie sich auf den Rücken des Einhorns, welches dann mit unglaublicher Geschwindigkeit direkt zum Mond flog. Der Mond erzählte ihnen alles, was sie wissen mussten und sie bedankten sich. Das Einhorn brachte sie wieder sicher auf die Erde zurück. Die zwei kannten nun ihre Mission und der Name war jetzt auch klar: LUNA. Ohne zu zögern machten sie sich auf die Suche nach tapferen Blauringmädchen für die Gruppe Luna. Schnell fanden sie solche, die in eine Zitrone beissen können, ohne das Gesicht zu verziehen, die geschickt dem Boden aus Lava ausweichen und sich schon die ganze Woche auf eine neue Gruppenstunde

Was die Lunas noch alles miteinander erleben werden, weiss man nicht, aber es wird sicher unvergesslich und wir freuen uns schon darauf.









# Rezept 13

# Lebkuchen

Rezept aus dem Wädenswilerberg

1 Tasse Rahm

1 Tasse Zucker

3 Esslöffel Honig

1 Kaffeelöffel Zimt

1 Kaffeelöffel Stern-Anis

1/2 Kaffeelöffel Nelkenpulver

500 g Mehl

1 Kaffeelöffel Natron etwas Milch

Rahm schlagen, Zucker, Honig und Gewürze beifügen und alles gut mischen. Das Mehl beifügen und das Natron in lauwarmer Milch auflösen und gut mit dem Teig mischen. Der Kuchen wird in der Springform gebacken.

Quelle: Museum zur hohlen Eich Wädenswil, Rezeptsammlung aus der Ausstellung



# Life Hacks

# Was sind Life Hacks genaunau?

Es gibt kleine Tricks die uns das Leben verschönern und vereinfachen, diese nennt man Life Hacks. Ich möchte euch hier ein paar Life Hacks vorstellen:

Wer kennt die kleinen Lego-Männchen schon nicht? Oder wer hat früher schon nicht damit gespielt oder vielleicht immer noch? Mit Lego kann man sich nicht nur gut unterhalten, sie sind auch nützlich. Wer kennt es nicht, dass man immer das Laptop- oder Smartphone-Ladekabel unter dem Tisch holen muss? Jetzt helfen einem die kleinen Hände der Lego-Männchen. Sieh selbst:



Wer kennt das nicht? Der Reissverschluss deiner Jeans ist plötzlich offen und alle merken es ausser

dír natürlích. Híer díe Lösung:





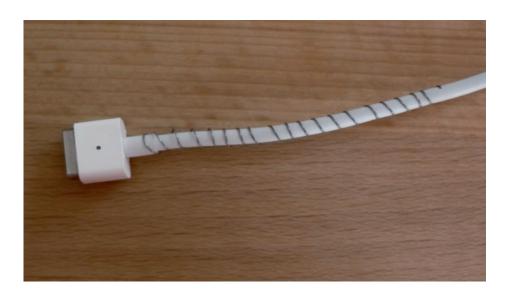




Der Akku deiner Batterie für die Wireless-Maus ist leer und es dauert einfach zu lange eine volle Batterie zu finden? Lass die Batterie aus einer Höhe von ca. 20 cm senkrecht auf den Tisch fallen. Entscheidend ist der Aufprall. Eine leere Batterie springt ein paar Zentimeter wieder hoch. Die volle Batterie springt kaum, sie kippt gleich um.

Auch diese Problem könnte der eine oder die andere kennen. Das Kabel geht kaputt oder bricht. Was dagegen hilft, eine Feder eines Kugelschreibers.

Raphael Meier







# Serafin's Blog





# Soundcheck



Lost Frequencies - Less Is More (Album)

Vom sympathischen Belgier, der im Jahre 2014 einen totalen Sommerhit landete mit seiner neuen Aufmachung des Songs "Are You With Me" von Easton Corbin, jedoch weitere gute Tracks folgen liess wie z.B. "Reality" oder

sein neustes Lied "What Is Love 2016"; wieder ein Remake eines alten Songs aus dem Jahre 1992. Sein erstes Album ist mit fantastischen 16 Songs vollgepackt mit einigen sehr melodischen Tracks, die mit einem feinen Bass hinterlegt sind.

Für Boys & Girls die auf feinen Deep House stehen mit saftigen Melodien und teilweise sehr sanften und herzhaften Stimmen. Es ist auch für alle Tanzvögel und Partylöwen unter uns, die gerne einfach mal die Nacht zum Tag machen.

Fritz Kalkbrenner - Grand Départ (Album)

Vom kleineren Bruder von Paul Kalkbrenner, der ebenfalls DJ ist. Er ist ein bisschen der weniger erfolgreichere von den beiden Brüdern, jedoch überhaupt nicht weniger talentiert. Er hatte seinen grossen Hit mit seinem Bruder mit "Sky And Sand", wo er auch die Vocals beigesteuert hat.

Für alle die gerne Technobeats haben mit melodischen Samples wie z.B. Gittarensamples. Und für welche, die sich gerne in einen Berliner Kellerclub beamen und einfach mal abschalten wollen und nachdenken möchten.

- Viel Ferien machen
- ❖ Als Mann eine Halskette tragen
- Musik am Computer produzieren
- Gruppe Karakal
- ❖ Sorglos durchs Leben zu gehen
- Party im Keller zu feiern
- Ein coolen Parka zu tragen

- ❖ Immer das neuste Handy zu haben
- Bereits im Herbst Weinachtsguetzli zu essen und backen
- Sinnlos rumhängen
- Schmutzige Schuhe
- Das Schulskilager dem Jublaskilager
- ❖ Kein Billet zu lösen im Zug oder Bus (Schwarz fahren)

# **Zitat**

" Chli stinke muess es" Muotathaler Wetterschmöcker

# To-Do

Modetipp

für den

Winter

Kleider in Olivgrün

Bandshirts

Karo Mäntel ❖ All Black Style

Flauschiger Winterschal

Herbst&

2016/2017

- Auch als Ski oder Snowboard Anfänger in das Jubla-Skila kommen
- Serafin's Blog total feiern
- Jeden sonnigen Tag geniessen
- Sein Date bekochen
- Haare selber schneiden

# Mein Liebling

Wenn es jetzt draussen wieder richtig kalt und nass wird, liebe ich es gut eingepackt mit einer warmen und flauschigen Jacke nach draussen zu gehen. Natürlich auch mit einer weichen und wärmespendenden Kunstfell Mütze und fancy Handschuhen. Last but not least dürfen coole Winterschuhe nicht fehlen, um das Wärmefeeling abzuschliessen. Somit kann ich der kalten Jahreszeit gut geschützt entgegen

# **Hot Or Not**

Entscheide für dich



- Bart
- Haare blondieren
- Hosen leicht hochkrempeln
- ❖ RATTLE-RADIO SHOW
- Keine Freundin oder Freund haben
- Halloween Party



# X Serafin's Blog X



# **Top 10 Herbst & Winter** Songs

- 1. The Chainsmokers feat. Halsey – Closer
- 2. Major Lazer feat. Justin Bieber & Mø – Cold Water
- 3. Martin Garrix & Bebe Rexha - In The Name Of Love
- 4. YOUNOTUS - Pandora
- 5. Galantis – No Money
- 6. Dimitri Vegas & Like Mike vs Diplo feat. Deb's Daughter -Hey Baby
- 7. Lost Frequencies - What Is Love 2016
- 8. Calvin Harris - My Way
- 9. Jonas Aden – Feel My Soul
- 10. Oliver Heldens - Flamingo

# Wenn ich ein Polarwolf wäre...



Jetzt bist du gefragt ⊕ erzähle mir deine Geschichte was du alles machen würdest wenn du ein Polarwolf wärst? Gehe auf die Jubla Wädenswil Homepage dort ist der Teil verlinkt, wo du deine Geschichte erzählen und mir Online schicken kannst. Die originellste Story wird mit einem Preis gekrönt und im nächsten Serafin's Blog im Jublabla gross publiziert. Ich freue mich mega auf eure tollen Geschichten; seid kreativ!!!

# Serafin's Ferien Blog

# Amsterdam **Dance Event**

Die wunderschönen Kanäle von Amsterdam.

# von Amsterdam

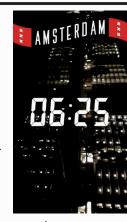


Das beste Frühstück in Amsterdam natürlich mit Hagelslag.





Treffen mit dem Musiker der Zukunft vom letzten Blog, dem DJ Mike Williams.



Party in Amsterdam am Amsterdam Dance Event ;)

Amster-

dam bei Nacht!





# Schiedsrichter Achtung...Fubatu 2016!

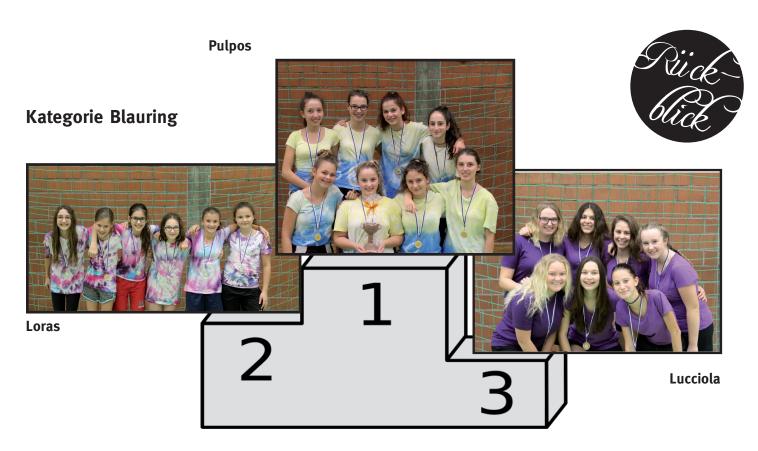
# 17. August 2016

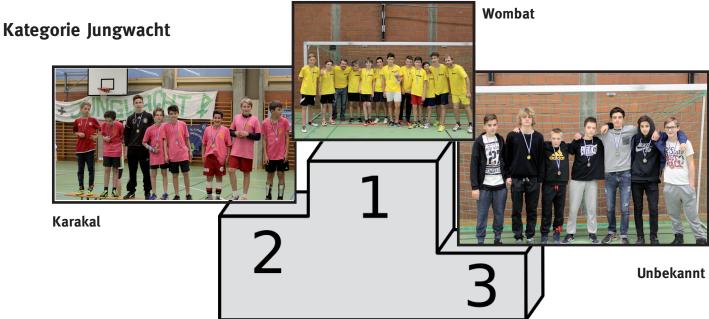
Trotz eisigen Temperaturen und schlechtem Wetter fanden sich die Mannschaften top motiviert und mit viel Kampfgeist am Sonntagmorgen in der Untermosen Turnhalle ein. Bereit um alles zu geben für Ruhm und Ehre! Mit einer Rekordanmeldung von rund 270 Teilnehmern war bereits klar, dass die Stimmung nicht zu bremsen sein wird. Die insgesamt 36 Mannschaften schenkten sich nichts und versuchten mit all ihrem Können in die nächste Runde zu gelangen, um sich dann, vom feinen Mittagessen gestärkt, einen Platz auf dem Podest zu ergattern. Bei den Finalspielen über die ganze Halle wurde angefeuert, geschrien, gepfiffen und geklatscht.

Leider kann es zwar nur einen Sieger geben aber das nächste Fubatu kommt und schon bald heisst es wieder: Revanche!



Luna.









# Heute schon gel/dacht?



Der Kontrolleur fragt den 22 Jährigen Fahrgast nach der Fahrkarte. Der zeigt nur eine Kinderfahrkarte.

Kontrolleur: "Das geht nicht, das ist eine Kinderfahrkarte".

Daraufhin der Mann: "Da sehen Sie mal, wie lange ich auf den Zug warten musste."

Drei Zwerge mit den Namen Herr Rot, Herr Grün und Herr Blau treffen sich im Garten. Das bemerkt der eine: "Das ist ja lustig. Wir haben einen roten, einen grünen und einen blauen Hut auf". "Das ist ja ein Zufall - aber keine von uns trägt ein Hut mit der Farbe seines Namens" meint der Zwerg mit dem blauen Hut. "Stimmt genau" sagt Herr Grün.

Welche Farbe hat der Hut von Herr Blau?  $\frac{2}{7}$   $\frac{1}{7}$   $\frac{1}$ 

Der kleine Julius ist gestürzt.

"Ist die Nase noch heil?"

Omi, die zwei Löcher waren

Schon vorher drin!"

Lösungen: 1. Weihnachtsstern 2. Herr Blau trägt den grünen Hut



# Die Gruppe Kojoten stellt sich

Seit dem Frühling 2015 ist die Neue Jungwachtgruppe namens Kojoten Unterwegs um eine neue Ära der Männlichkeit einzuläuten.

Anfangs mit sechs Kindern konnten wir schon sehr gut aufgestellt in ein neues und hoffentlich lange währendes Abenteuer starten.

Zu Beginn drehte sich alles darum sich erst einmal näher kennen zu lernen. Schnell stellte sich heraus, dass wir alle unsere individuellen Stärken und schwächen besitzen.

Mit dieser ausgeglichenen Truppe konnten wir wenig später schon in unser erstes Abenteuer starten.





Von links nach Rechts

hinten: Dylan, Michael

mitte: Linus, Gian, Max, Lasse, Roman,

Nashi, Dominik vorne: Pipo, Noé

bei dem wir schlussendlich im Besitz einer geheimnisvollen Schatzkarte und diversen Schlüsseln waren.

Nach dieser sehr aufregenden Gruppenstunde entschieden sich natürlich noch weitere junge Abenteurer sich uns anzuschliessen.

Leider sind wir bis heute noch nicht dazu gekommen diesen Schatz zu suchen (hat da etwa René seine Finger im Spiel?). Nach einer etwas längeren Flaute beschlossen wir uns dann dazu aus

Trainingszwecken einen Wettkampf (Mister Kojote) zu veranstalten. Dabei ging es darum sich in mehreren Disziplinen unter Beweis zu stellen. Der Gewinner war danach stolzer Besitzer eines neuen Handys (siehe Bild). Natürlich wird es auch im nächsten Jahr wieder die möglichkeit geben zu zeigen, wer der beste ist.

Wir freuen uns auf viele Tolle Gruppenstunden mit euch!



# **Unsere Neuen Hilfsleiter!**



Hoí zeme, mín Name ísch Shana Meíer, aber all nänned mích Shana. Mís Líeblíngsesse ísch Röstí. I mínere freízít líeb íchs íd Jubla z'gah, wills det níe langwilig wird und mer jedes Wuchenend öpís neus erläbt. Mís beste Jublaerlebnís ísch gsí s'Jublaversum vor paar

wuche. Am liebschte wär ich es Einhorn, wo chönt überall ane flüge.

Kuckuuuuck. Ich heisse Jonas Bogenmann. Aber so seit mer eigendlich niemer. Ich bin für all de Bögli. Mis Lieblingsässe isch Suppehuen. ide Jubla bini, wilis chan. Meh Gründ bruuchts gar nöd. Wend öppis chasch den machs. Ich läbe nachem Motto HAFER! HEU!



Hoi· Ich heisse Selina Domeisen· En Spitzname han ich sit neustem und zwar Seliner· Mis Lieblingsesse isch Lasagne (: und wenn ich es Tier wär, denn en chline herzige Elefant· Ich bin erst sit öppe 2 Jahr ide Jubla, darum han ich da nonig so viel erlebt aber was ich erlebt han, isch super gsi· Also immer schön id Gruppestunde cho! ;)

Hellooo together!! Ich bin Lili. Aso nenned mich all aber eigendlich heiss ich Liana Willi. Ja, Willi isch min Nachname ned min Vorname. Mis Lieblingsesse isch Poulet. Am liebste natürli das vom Sola-Pouletgrabe. Au wenni mal zeme mit dem Poulet im Kompost glege bin... Warum ich ide Jubla bin? Mini Frag isch eher warum gits Chind wo NÖD ide Jubla sind?! Am liebste wäri wie all andere au es Einhorn. Das isch ebe grad im Trend. Ahja und Leute! Geduld i



Hey zeme ich heisse Carmen Mogy (die einte seged mir au Carmi) und wird im November 17ni <sup>©</sup> Mis Lieblingsesse isch natürli Pizza. Mis beste Jublaerlebnis bis jetzt gits eigentlich nöd wills eifach immer super isch! Ich bin scho zimli lang i de Jubla und freu mich jedesmal wieder druf. Wenn ich es Tier wär, wär ich en Pingu.

Mis Statement vom Tag: «Wenn man nicht weiss, was man antworten soll, kann man einfach das Einhorn-Emoji benutzen. Niemand ist sauer, wenn er ein

Einhorn sieht.

Saluttí mítenang! Ich bín de Florían Spíríg, aber nänned mí ruíhg Flo. Ich bín íde Jubla will ích da super Fründe gfunde han und mír viel díe Natur chönd sí. íde Natur ísch au mís schönste Jubla-Erlebnís gsí bís ez, nämlí en 3-Täger amne türkísblaue Bergsee. Wänn ích es Tíer wär, wär ích en Vogel, damít ích eífach chönt devoflüge wenn mí öppís nervt. Aber wahrschlínlí wärí doch nume en Vogelstruss... Aber das ísch ned so schlímm will ích läbe nachem Motte mer läbt nur eímal, also mach öppís drus. Au wend en Vogelstruss worde bísch.



Salve. Ich bin d Seribiberi. Oder Seri. Oder au eifach Seraina Eichenberger für die langwilige vo eu. Ich isse eigendlich alles gern wo mis Mami chocht. So richtig tschinggisch hald. Mini Highlights vom Jahr sind immer d Solas. Ade Jubla lieb ich, dass ich, dass mer immer geili Grustus hend. Und wenn ich es Tier bin, nei wäri keis nullachtfüfzäh Einhorn sondern en Delfin! Ich lache nämli fast glich. Ah und was ich eu na han welle sege: Lets have fun!





Huhuur. Ich bin d Nina Caioni. En Spitzname hani keine, Nina isch scho zchurz. Mis lieblingsässe isch Ghackeds. ide Jubla bini wils da so cooli Lüüt git. Die einte coole Lüüt hend mal d Liana in Kompost grüert, das isch mis Highlight vode Jubla gsi © Das sind hald scho alles geili Sieche! Wenn ich es Tier wär, wär ich en Schneepanther. Ich hab ebe fast die glich Haarfarb drum würs no passe.

Salüü míní líebe! Ich bín de Luca Faul. Ja ích weiss mín Nachname beschriebt mí eigendlích scho ziemlí guet. Mís Liebblingsesse isch Pizza. Díe chamer gmüetlich bstelle und muen möglichst nüt selber mache. Ide Jubla bíní, will mer det mega feiní Pizza chan mache. Mís beste Lager bís ez ischs Herr der Ringe im Jahr 2012 gsí. Wänn ich es Tier wär, wäri en Steibock. Die chönd zwar kei Pizza esse defür sinds schöní Tier.



Tschau mitenand. Min Name isch Luis Reh. Vili säged mer aber au Luiser. Das tönt chli wiiblicher und passt besser zu mir. Am liebste iss ich Fajitas. Die chamer guet mit de Hand esse und muess nacher kei Bsteck abwäsche. Ich bin ide Jubla, will ich siiicher nöd uf überhaupt gar rein kein fall id Cevi oder gar id Pfadi wür gah. Da isches eifach de Böörner. Und wenn ich es Tier wär, wie chönts au andersch si, wäri en treue Isbär.

Bonjour. Ich bin d Simona Stämpfli, oder au Simi. ide Jubla gahni am liebste id Solas. D Jubla isch für mich eh hammer Freiziitbeschäftigung wo ich vieli tolli Lüüt kenneglernt han. Wenn ich es Tier wär, wär ich en Panda. Mängmal bini das au ez scho, weni mi vergesse han am Abig abzschminke. Mir isch wichtig immer gueti Luuna zha, das isch s A und O.



Guten Tag miteinander, ich bin de Camillo Vuellar. Min Spitzname isch cami. Am liebste iss ich Fertiglasagne will s Mami nöd choche chan. Mis schönste Jubla-Erlebnis hani im Sola 2014 amne schöne blaue Bergsee gha. Die Jubla bin ich wills die besti Abwechslig zu mim langwilige sustige Alltag isch. Drum gahni au so gern id Lager. Und das isch au min Lebensgrundsatz. Nach dem Lager ist vor dem Lager aso het mer immer en Grund sich zfreue ©

Welles Tier ich wär: En Isbär natürli! Das gseht mer doch!



# **Jublaversum**

### 23. - 25. September 2016

Am 23. September 2016 versammelte sich die Jubla Wädi am Bahnhof. Der Grund dafür war der Aufbruch in ein einmaliges Erlebnis, nämlich ins Jublaversum. Rund 10'000 Kinder, Jugendliche und Ehemalige aus insgesamt 291 Scharen der ganzen Schweiz trafen auf der Berner Allmend zusammen. Gemeinsam wollten sie die Kinder des Planeten Misuri retten. Auf dem fremden Planeten wurde es immer langweiliger und die Farbe und Lebensfreude war den Kindern von dort verloren gegangen.

Ein Wochenende lang konnten wir an vielen verschiedenen Posten Farbpunkte sammeln. Sei es beim Henna-Malen, Büchsenwerfen, Kerzen-Basteln oder Fussballspielen, alle haben vollgas gegeben um die Misurier zu retten. An sogenannten Big Points sind jeweils wieder alle zusammengekommen. Für kleine Hö-

hepunkte sorgten Konzerte von Andrew Bond und Knackeboul. Die Zeit verging auf diese Weise so schnell, dass schon bald Sonntag war und es wieder Zeit wurde nach Hause zu fahren. Doch vorher versammelten sich die 10'000 Besucher des Jublaversum in der Eishockey-Arena Bern um gemeinsam den letzten Big Point zu starten. In diesem wurde den Kindern von Misuri ihre Farbe und Lebensfreude erfolgreich zurückgegeben. Schliesslich konnten sie ein ganzes Wochenende mit uns zusammen Spass haben.

Ein solcher Grossanlass mit Scharen aus der ganzen Schweiz ist ein Erlebnis, das man wohl nur einmal in seiner Jubla-Karriere erleben darf. Umso dankbarer sind wir dem OK, welches während vier Jahren 33'000 Stunden Freiwilligenarbeit in dieses Projekt gesteckt hat, um uns dies zu ermöglichen.

Lorena Mende





















# Wir programmieren einen Virus

### Was ist eine

### Programmiersprache?

Es gibt viele verschiedene Sprachen; Französisch, Englisch, Italienisch, etc. Einige sind sehr ähnlich, wie z.B. Französisch und Italienisch, andere wiederum ziemlich verschieden. Genau so verhält es sich mit Programmiersprachen, welche man braucht um mit einem Computer oder mit einer Maschine zu kommunizieren. Zudem kommunizieren die Computer und Maschinen wie wir Menschen untereinander mittels einer Programmiersprache. Einige Programmiersprachen sind sehr ähnlich, wie z.B. C und C++, und bauen aufeinander auf.

### C, C++, Java

Im Unterschied zu unseren Sprachen brauchen die Programmiersprachen eine ganz klar festgelegte «Wortwahl» und ein immer gleiche s Muster der «Sätze». «Smalltalk» wie bei uns Menschen ist mit einem Computer nicht möglich. Eine Programmiersprache ist eigentlich nur eine Sprache zur Formulierung von Rechenvorschriften, die von einem Computer ausgeführt werden können. Zu den bekanntesten Programmiersprachen zählen C und C+ +, mit welchen die Betriebssysteme Windows, Linux und Mac OS X arbeiten. Java ist die Zweithäufigste Programmiersprache der Welt und wird hauptsächlich für Spiele und Multimediaanwendungen gebraucht. Ebenso kommuniziert das Betriebssystem Android (Handys) mit Java. In der Apple Welt braucht man die Programmiersprachen Swift und Objective-C, weshalb z.B. für iPhone's und Samsung Handys nicht die gleichen App's gebraucht werden können.

```
printf("Geben Sie die erste Zahl ein: ");
scanf("%d", &z1);

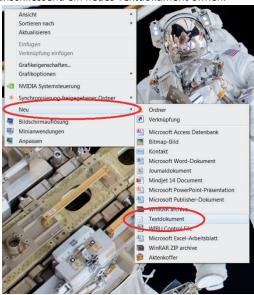
printf("Geben Sie die zweite Zahl ein: ");
scanf("%d", &z2);

printf("Geben Sie den Operator ein: ");
scanf("%c", &o);
switch (o) {
case '*': {
   printf("%d %c %d = %d", z1, o, z2, z1 * z2);
   break;
}
case '+': {
   printf("%d %c %d = %d", z1, o, z2, z1 + z2);
   break;
}
```

Etwa so würde ein Teil der Anweisung für eine simple Rechnung aussehen

### Selber programmieren

Nun aber genug Theorie, jetzt geht's ans Programmieren unseres eigenen kleinen Virus. Dazu brauchst du einen Computer mit Windows Betriebssystem. Nun kannst du auf deinem Desktop mittels einem Rechtsklick auf Neu gehen, und anschliessend ein neues Textdokument öffnen.



### Rechtsklick auf Desktop→ Neu→ Textdokument

Nun wurde auf dem Desktop ein neues Textdokument erstellt, welchem du irgendeinen Namen geben kannst. Anschliessend dieses Dokument öffnen.



### Hello World!

Es ist eine Tradition und eine Hommage an die ersten Programmierpioniere in C, das jedes kleine Programm mit dem Text; Hello World! beginnt. Dieser Tradition schliessen wir uns nun an, darum kannst du in deinem Textdokument nun folgenden Text eingeben:

### echo Hello World!

### pause

Jetzt kannst du dieses Dokument ein erstes Mal speichern. Dazu unter Datei auf Speichern unter gehen, und dann (wichtig!) den Dateinamen von .txt auf .bat ändern!

Dieses Programm kannst du nun beliebig oft bearbeiten, indem du mit einem Rechtsklick auf das .bat File, den Befehl Bearbeiten anklickst.

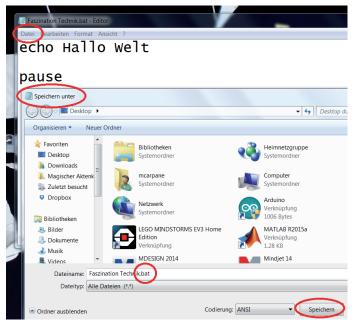






# **Programmiersprache**

Das sollte dann so aussehen:

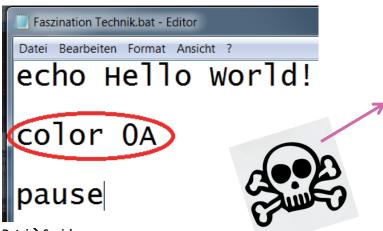


Dateiname von .txt auf .bat ändern

### Schriftfarbe ändern

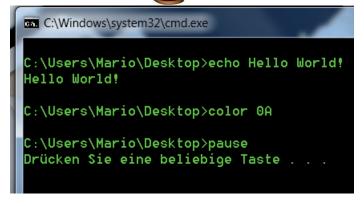
Um dem ganzen Programm ein bisschen ein geileres Aussehen zu verpassen, ändern wir nun die Schriftfarbe. Rechtsklick auf das .bat File auf dem Desktop und dann Bearbeiten anklicken.

Dazu gibst du color OA (Null A) in die Befehlszeile nach Hello World!. Nun wieder speichern und das .bat-File aufrufen. Du kannst ganz verschiedene Farben programmieren, z.B. OC für rot oder OE für gelb, OF für weiss, etc. Probier 's selber aus!



Datei -> Speichern

Nun kannst du dein .bat-File noch ein letztes mal «angenehm» öffnen, weil anschliessen programmieren wir das «Chaos». Das Programm sollte dann etwa so aussehen, wenn du es öffnest:



### Programme öffnen

Wenn du nun in die Programmierzeile nach color OA folgende Befehle eingibst:

start excel

### start mspaint

Und das ganze wieder wie vorhin speicherst, wird beim öffnen des .bat-Files nun auch automatisch ein Excel und ein Paint File geöffnet.

### Schleife programmieren

Ein oft genutzter Befehl beim Programmieren, ist der Schleifenbefehl. Dieser sagt dem Computer, dass er eine Abfolge von Befehlen ausführen muss, und wenn er diese Befehle ausgeführt hat, wieder an den Anfang dieser Befehle geht, und diese Befehle wiederholt, solange bis er etwas bestimmtes erreicht, oder der Befehl abgebrochen wird, z.B. durch einen Stoppbefehl. Wenn nun aber dieses Abbruchkriterium fehlt, rechnet der Computer unendlich lange, er ist in einer Schleife gefangen und stürzt irgendwann

Um eine Schleife zu programmieren benutzen wir folgende Befehle:

:A

start excel start mspaint

Goto A

Das Speichern und Aufrufen dieser Datei geschieht nun auf eigene Gefahr! (Es kann nichts kaputt gehen, der PC muss lediglich manuell heruntergefahren werden), dennoch eignet sich dieser «Virus» ganz gut um mit einem anderen Dateinamen und auf einem Memostick gespeichert ein paar Kollegen zu ärgern ;)

Um das System zu verstehen kannst du auch nur:

:A

### Goto A

programmieren, da kannst du den Effekt schön beobachten.

Das war erst der Anfang, Grundkenntnisse über Programmiersprachen sind der Schlüssel für die Zukunft! Viel Spass & Erfolg beim Programmieren wünscht Märe



# **Kommende Events**

# Skila vom 18. bis 25. Februar 2016

Skilager der Juba Wädi, meldet euch auf der Homepage (www.jubla-waedi.com) an!



### Weihnachtsmärt, 26. November 2016

Auch am kommenden Weihnachtsmärt ist die Jubla Wädi wieder mit einem Stand vertreten, schaut vorbei!:)



# Altpapiersammlung der Jubla Wädenswil, 3. Dezember 2016

Behaltet eure Zeitungen bis dann, wir, die Jubla, holen sie ab!

# Adventsanlass, 10. Dezember 2016

Wer nicht dabei ist, verpasst was!

# Früehligsmärt, 25. März 2017

Auch am kommenden Frühlingsmarkt ist die Jubla Wädi wieder mit einem Stand vertreten. Komm vorbei und lass dich von unserem köstlichen Angebot überaschen.





Schar-Weekend-Light

Schar-Weekend-Light

Gehörst du zu den jüngsten zwei Gruppen, warst du noch nie im Sola oder hast du einfach gerne Action und Abenteuer? Dann komm ans Schaweli. Ein ganzes Wochenende Spiel und Spass und eine Nacht im Zelt mit deinen Gruppenkollegen. Der perfekte Anlass um ein Bisschen Sola-Luft zu schnuppern.

Weitere Infos folgen.



# Schnuppernachmittag, 01. April 2017

Nein, das ist kein Scherz. :)



### Skilarückblick, 8. April 2017

Skilarückblick, lasst uns zusammen auf eine tolle Lagerwoche zurückblicken!

### **Hinweis!**

Alle wichtigen Infos zu den aktuellen Anlässen findet man auf unserer Homepage:

www.jublawaedi.com

# **Danke**

Herzlichen Dank an die Kath. Pfarrei Wädenswil für die Möglichkeit, gratis bei Ihnen diese Ausgabe zu drucken. Ein besonderer Dank gilt auch Janine Röllin für die Unterstützung beim Erstellen dieses Jublablas.

Wir danken natürlich auch allen andern, welche in irgend einer Form zu dieser Ausgabe beigetragen haben.



